

Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 20. März 2017

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0022-IM/a/2017

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11439/J betreffend "Geplante Erweiterung des Tiergartens Schönbrunn", welche die Abgeordneten Leopold Steinbichler, Kolleginnen und Kollegen am 20. Jänner 2017 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:**

Der Personalplan der Schönbrunner Tiergarten Gesellschaft mbH (STG) sieht für 2017 vor:

Geschäftsbereich	Planstellen
Direktion & Geschäftsführung	3,50
Presse & Öffentlichkeitsarbeit, Information & Kommunikation	12,25
Tiergartenbiologie	5,75
Finanzen, Personal, Verwaltung	7,75
Technik & Projektentwicklung	4,75
Sales & Marketing (Marketing, Kassiere & Kontrollore <sup>1)</sup> , Züge <sup>1)</sup> )	26,25
Betriebsführung (Betriebsleitung, Futtermeisterei, Futtertierzucht, Tierpfleger, Handwerker & Kraftfahrer, Nachtdienst & Portier, Reinigung)	106,85
<b>Summe der Planstellen</b>	<b>167,10</b>
Lehrlinge	13,00
<b>Planstellen insgesamt</b>	<b>180,10</b>

<sup>1)</sup> plus Saisonkräfte nach Bedarf, Zahl umgelegt auf ganzjährige Planstellen

Aufgrund der Zooerweiterung sind keine Neuanstellungen geplant.

**Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:**

Für die Pflege des Botanischen Gartens würden laut Auskunft der Geschäftsführung der STG Kosten von rund € 150.000 pro Jahr anfallen. Diese sind der Kostenstelle "Instandhaltungskosten Gartenanlagen" zuzurechnen. Die STG trägt diese Kosten aus dem eigenen Budget; daher erfolgt keine Belastung des öffentlichen Budgets. Vielmehr werden die Kosten der Pflege des Botanischen Gartens an die Österreichischen Bundesgärten refundiert.

**Antwort zu den Punkten 3 und 5 bis 7 der Anfrage:**

Die STG verfügt über sechs Aufsichtsratsmitglieder, davon sind vier Kapital- und zwei Arbeitnehmervertreter. Die Kapitalvertreter werden durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft bestellt. Bezüglich der Aufsichtsratsmitglieder und deren Vergütung ist auf den Public Corporate Governance Bericht der STG zu verweisen, der auf der Homepage des Tiergartens Schönbrunn abrufbar ist.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Dr. Schüssel, verzichtet seit dem Beginn seiner Tätigkeit im Aufsichtsrat auf sämtliche Vergütungen und Sitzungsgelder.

Politische Einstellungen werden bei einer Bestellung zum Aufsichtsrat nicht erhoben.

**Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:**

Die Funktion eines kaufmännischen Leiters im Sinne eines kaufmännischen Geschäftsführers ist in der STG nicht vorgesehen.

**Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:**

Die strategische Zielsetzung der geplanten Zooerweiterung liegt nicht im Bereich wirtschaftlicher Erwartungen, sondern ist auf die Qualität gerichtet, die den Tier-

gartenbesucherinnen und -besuchern hinsichtlich eines Raums für Erholung geboten werden soll.

**Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:**

Es ist keine Erhöhung des Eintrittspreises auf Grund der Zoouerweiterung geplant.

**Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:**

Im Jahr 2016 wurden rund 1,1 Mio. Tageskarten und 100.000 Jahreskarten verkauft. Gratis Eintritt haben etwa Kinder bis sechs Jahre, Schwerstbehinderte, Lehrerinnen und Lehrer sowie Reiseleiterinnen und Reiseleiter in Begleitung der Gruppe.

Dr. Reinhold Mitterlehner

